Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Zweiunddreißigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 49. Ratibor den 18. Juni 1834.

Subhastations-Anzeige.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß das im Coseler Kreise belegene landschaftlich auf 8923 Rtlr. 13 sgr. 4 pf. taxirte Rittergut Mechnitz öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll, und der Bietungs-Termin auf den 26. Januar 1835 Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Kreis, im hiesigen Oberlandes-Gerichte anstehet.

Ratibor den 23. Mai 1834.

Königliches Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Sack.

Am 7. d. M. Abends 7 Uhr entschlummerte sanft in Breslau nach langen namenlosen Leiden an Entkräftung, in Folge neuerdings aufgebrochener in der Schlacht bei Leipzig erhaltener Schußwunden, unser innigst geliebter Gatte, Vater und Schwiegersohn, der hiesige Königliche Haupt-Steuer-Amts-Controlleur und Premier-Lieutenant Friedrich Aust in einem Alter von 39 Jahren 9 Monaten 13 Tagen. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir diese Anzeige in tiefster Betrübniß, und bitten unsern gerechten Schmerz durch Beyleids-Bezeugungen nicht noch zu erhöhen.

Ratibor den 12. Juni 1834.

Jenny verwitw. Aust, geb. Graul.

Wilhelm, Emma, Karl, Friedrich } Aust als Kinder.

verwitwete Oberförster Graul als Schwiegermutter.

Bitte an edle Menschenfreunde.

In der Nacht vom 21. zum 22. v. M. ist der Kretscham zu Ober=Newiadom abgebrannt, und der Bewohner desselben, Abraham Katz rettete blos sein und der Seinigen Leben aus der Gefahr. Von den nothwendigsten Lebensbedürfnissen entblößt, bittet der Unglückliche mildthätige Menschen um eine, wenn auch noch so geringe Unterstützung im Vertrauen auf die Neigung zum Wohlthun die jede edle Seele belebt. Mit Dank werde ich für ihn die Gaben in Empfang nehmen und darüber öffentlich quittiren.

Ratibor den 15. Juni 1834.

Pappenheim.

Gesammtauflage in 6 Sprachen *)
36,000.

Eben fertig geworden die fünfte Auflage Deutscher Ausgabe der prachtvollsten und zugleich wohlfeilsten

Bildergallerie

die jemals in der Welt und zu irgend einer Zeit erschienen ist.
(In den herrlichsten Stahlstichen.)

MEYERS UNIVERSUM,

enthaltend die getreue

BILDLICHE DARSTELLUNG UND BESCHREIBUNG

des Sehenswerthesten und Merkwürdigsten der Natur und Kunst in der alten und neuen Welt, namentlich der schönsten u. berühmtesten Städte, der herrlichsten Denkmäler der Baukunst aus alter und neuer Zeit, der bewundertsten Gegenden aller Länder, der angestaunten Wunderwerke der Natur etc.

In Querfolio.

Der unglaublich wohlfeile — nur durch eine beispiellose Theilnahme, nur durch eine Verbreitung, die ganz Europa und Amerika, vermittelst Uebersetzungen in allen Hauptsprachen, umfasst, ermöglichte Subscribtionspreis für dieses belehrende Prachtwerk ist nur 5⅓ Grosch. sächs., oder 24 Kreuzer rhein., oder 7 Sgr. Preuss. Cour. für jede elegant geheftete Monatslieferung von 3 — 4 herrlichen Stahlstichen mit dem nöthigen Texte. — Auf zehn Exemplare das elfte gratis.

Acht Lieferungen sind bis jetzt versendet. Alle 3 bis 4 Wochen wird eine erscheinen.

Hildburghausen et Neu-York
Juni 1834.

Bibliographisches Institut.

*) Französisch, Polnisch, Englisch, Ungarisch, Holländisch und Deutsch.

Auctions=Anzeige.

Zum öffentlichen Verkauf des dem Kaufmann A. B. Sand gehörigen Waarenlagers, für Rechnung sämmtlicher immittirten Gläubiger steht ein Auctionstermin in dem der verw. Frau Kaufmann Abrahamczick gehörigen Magazin auf den 24. Juni 1834 Vormittag um 8 Uhr vor dem Ober=Landes=Gerichts=Auscultator Herrn Dagner an, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Gleichzeitig werden einige Sachen aus edlen Metallen versteigert werden.

Ratibor den 25. April 1834.

Königl. Land= und Stadt=Gericht.

Subhastations=Proclama.

Das in der Kasernen=Gasse hieselbst gelegene Haus *sub No.* 16 auf 512 rtlr.

16 sgr. 6 pf. taxirt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in den anberaumten Licitations = Terminen, und zwar

den 24. Mai
den 21. Juni

und peremtorisch

den 19. Juli 1834 Vormittags 10 Uhr verkauft werden, wozu Zahlungsfähige und Kauflustige eingeladen werden.

Cosel den 26. März 1834.

Königliches Stadt = Gericht.

Zu vermiethen

und zu Johanni *c.* zu beziehen ist in dem Klingerschen Hause auf der Odergasse eine sehr freundliche und schöne Wohnung von zwei Zimmern, Alkoven, sehr lichten Küche und Beigelaß. Näheres darüber beim Kaufmann Weiß daselbst.

Ratibor den 17. Juni 1834.

Anzeige.

Im Auftrage des hiesigen Königl. Stadt- und Land-Gerichts werde ich am 20. *huj.* Nachmittags 2 Uhr einige Meubles, Betten, Leinenzeug und Hausgeräthe aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Post-Secretär Rakette verauctioniren.

Ratibor den 17. Juni 1834.

v. Fragstein,
O. L. G. Auscultator.

Auctions = Anzeige.

In Folge Auftrages werde ich *in termino* den 25. Juni 1834 Vormittags 9 Uhr im Groß = Peterwitzer Nieder = Kretscham einiges Hausgeräthe, Horn = und Schwarzvieh, Kleidungsstücke, 2 Schlitten, eine Britschke und mehrere andere Gegenstände an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung öffentlich verkaufen, und mache dies hierdurch bekannt.

Ratibor den 10. Juni 1834.

Neugebauer.

Bei dem Dominio Rudnik stehen, noch zur Zucht taugliche 200 Stück Brak-Mütter, und 100 Stück Schöpse zum Verkauf.

Selter = Brunn 1834er Schöpfung erhielt ich und offerire selben billig.

Ratibor den 13. Juni 1834.

Doms.

Mit Bezug auf die Anzeige in No. 37 d. Bl. zeige ich ganz ergebenst an: daß das Logis in meinem Hause nunmehr ganz fertig ist und sofort bezogen werden kann. Dasselbe besteht aus 4 Zimmern, Entree, Küche, Bodenraum, Holzremise und Kellerabtheilung. Erforderlichenfalls kann auch ein Stall für 2 Pferde überlassen werden.

Miethlustige belieben sich gefälligst, der nähern sehr billigen Bedingungen wegen, an mich zu wenden.

Ratibor den 13. Juni 1834.

Joseph Lischtzensky
auf der Odergasse.

Mein Wohnhaus, mit Nebengebäuden und Garten, so wie der Brunkenhof, und 3 Parzellen, so zu eben so viel Fleischbankberechtigungen gehören, sind einzeln zu verkaufen, und die Bedingungen zu jeder Zeit bei mir zu erfahren.

Ratibor den 10. Juni 1834.

G. v. Wrochem.

Einen modernen, blau lackirten, halb gedeckten Wagen, der aber auch ganz gedeckt werden kann, mit zwei Reisekoffern, weiset zum Kauf die Redaktion nach.

Bei Ziehung der 5ten Klasse 69ster Lotterie fielen nachstehende Gewinne in meine Einnahme:

1 Gewinn zu 500 Rtlr. auf No. 87451.
4 Gewinne zu 200 Rtlr. auf No. 48157. 56728. 87454. 87472.
7 Gewinne zu 100 Rtlr. auf No. 23158. 29736. 31002. 39501. 56731. 87456. 95826.
68 Gewinne zu 50 Rtlr. auf No. 6204. 13815. 20. 72. 75. 20349. 23154. 57. 29739. 40. 30745. 60. 31008. 27. 29. 37027. 42. 39503. 40544. 49. 44037. 42. 45. 47. 61. 66. 81. 46378. 46666. 47020. 35. 47175. 56612. 49. 56723. 29. 37. 40. 58756. 63357. 60. 61. 74. 85. 89. 93. 96. 98. 66710. 66978. 76334. 76817. 80960. 65. 75. 78. 92. 81138. 89. 87458. 61. 65. 91401. 92223. 37. 95817. 34. 36.
98 Gewinne zu 40 Rtlr. auf No. 6203. 18. 20. 12132. 13803. 10. 18. 30. 74. 23152. 30743. 51. 54. 31010. 16. 23. 25. 37012. 41. 44. 40547. 41404. 13. 17. 20. 43156. 60. 44032. 58. 71. 44079. 84. 87. 91. 93. 94. 95. 46663. 47174. 48158. 75. 56601. 2. 3. 13. 14. 15. 37. 38. 50. 56717. 18. 19. 27. 34. 63351. 56. 66. 68. 86. 91. 94. 66702. 3. 4. 7. 19. 76082. 85. 76331. 76811. 80953. 55. 70. 73. 81. 85. 90. 81000. 81137. 82. 87452. 59. 70. 80. 91393. 94. 96. 98. 99. 92219. 32. 35. 38. 95819. 20. 25. 30.

Mit Loosen zur 1ten Klasse 70ster Lotterie empfiehlt sich ergebenst

Adolph Steinitz.
Königl Lotterie-Einnehmer.

Ratibor den 16. Juni 1834.

Anzeige.

Einem hochzuverehrenden Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich nächst meiner Specerei- und Leder-Handlung, noch ein vollständig assortirtes Lager von Bandwaaren unterhalte, und kann nachstehende Artikel zu sehr billigen Preisen sowohl im Ganzen als Einzeln empfehlen. Alle Sorten weiße und bunte baumwollene und leinene Bändel, weiße und bunte Struppenbänder, Spitzen und Haubenzeuge, Drathbändel, Seiden doppelt und Taffet-Bändel, alle Sorten weißen und bunten Nähzwirn, Nähseide in allen Farben, weiß blau, flammirt und melirt Strickgarn.

Ratibor den 17. Juni 1834.

L. Schweiger,
an der Ring-Ecke der Neuen- und Pfarrgasse.

In der 5ten Klasse 69ster Königlichen Klassen-Lotterie fielen in meine Unter-Einnahme folgende Gewinne:

500 Rtlr. auf No. 87451.
200 Rtlr. auf No. 87454.
200 Rtlr. auf No. 87472.
200 Rtlr. auf No. 48157.
100 Rtlr. auf No. 87456.
50 Rtlr. auf No. 13815. 31008. 44037. 42. 45. 47. 61. 66. 81. 63374. 96. 98. 87458. 76817.
40 Rtlr. auf No. 13818. 44032. 58. 84. 87. 63366. 81137. 87459. 70. 92238.

Mit Loosen zur 1ten Klasse 70ster Klassen-Lotterie empfiehlt sich ergebenst

Ferdinand Samoje,
auf der Langengasse No. 48.

Ratibor den 17. Juni 1834.

Anzeige.

Hamburger Feder-Posen von vorzüglicher Güte offerirt billig

L. Schweiger
an der Ring-Ecke der Neuen- und Pfarrgasse.

Ratibor den 17. Juni 1834.